

# Heizprotokoll



## Zement-Schnellestrichmörtel

# CODEX EX 24 TURBO



### Hinweise zur Durchführung „Funktionsheizen“

**Auftraggeber:** \_\_\_\_\_

**Bauvorhaben /  
Gebäude:** \_\_\_\_\_

**Bauabschnitt:** \_\_\_\_\_

**Raum:** \_\_\_\_\_

Heizsystem: \_\_\_\_\_ Estrichdicke: \_\_\_\_\_ cm Rohrüberdeckung: \_\_\_\_\_ cm

### Dokumentation der Durchführung:

1. Ende der Arbeiten am Heizestrich (Datum): \_\_\_\_\_
2. Beginn des Funktionsheizens (Datum): \_\_\_\_\_  
Mit konstanter Vorlauftemperatur  $t_{v,max} = 25 \text{ °C}$ , min. 3 Tage beibehalten (ggf. durch Handregelung)
3. Anhebung auf maximale Auslegungstemperatur: \_\_\_\_\_ (Datum)  
Maximale Vorlauftemperatur  $t_{v,max} = \text{_____} \text{ °C}$ , min. 4 Tage beibehalten (ggf. durch Handregelung)
4. Ende des Funktionsheizens (Datum): \_\_\_\_\_  
Bei Frostgefahr ist die Anlage entsprechend in Betrieb zu lassen (Frostschutzbetrieb)
5. Das Funktionsheizen wurde unterbrochen: ja  nein   
Wenn ja: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
6. Die Räume waren zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung alle Fenster und Aussentüren verschlossen: ja  nein
7. Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen  
ja  nein
8. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von \_\_\_\_\_ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.  
 Die Anlage war dabei außer Betrieb  
 Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von \_\_\_\_\_ °C beheizt

**Zu Beachten:**

- Die Raumtemperatur sollte während der Verlegung und Erhärtung des Estrichs ca. 15-18 °C betragen. Wir empfehlen in der kalten Jahreszeit die Heizung bereits von Verlegebeginn an mit geringer Vorlauftemperatur in Betrieb zu nehmen.
- Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung der Anforderungen des Merkblattes „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“.
- Während der Durchführung des Funktionsheizens ist die Nachtabsenkung außer Betrieb zu nehmen.
- Um überschüssige Feuchtigkeit abzutransportieren sind die Räume in geeigneter Weise zu Lüften (Stoßlüften). Zugluft ist zu vermeiden Die Belegreife ist erreicht, wenn die geforderte Restfeuchte (CM-Messung) erreicht ist. Die CM-Messung wird, wie in der Arbeitsanweisung CM Messung beschrieben, mit einer Einwaage von 50 g und Ablesezeit nach 10 min durchgeführt.
- Die CM-Messung nur an den gekennzeichneten Messstellen durchführen.
- Falls die Belegreife nach dem Funktionsheizen nicht erreicht wurde, kann mit einer Vorlauftemperatur von 40 °C bis zur Belegreife weitergeheizt werden (weitere Feuchtigkeitsmessung).
- Nachträgliche Wasserbeaufschlagung z. B. durch andere Handwerker ist zu vermeiden, da sich hierdurch die tatsächliche Trocknungszeit verlängern kann.
- Produktdatenblatt von codex EX 24 zu beachten.

**Belegreife erreicht am:** \_\_\_\_\_

**Beginn der Oberbodenverlegung:** \_\_\_\_\_

**Bestätigung der durchgeführten Maßnahmen**

Ort/Datum Heizungsbauer –	Stempel/Unterschrift
Ort/Datum Oberbodenleger –	Stempel/Unterschrift
Ort/Datum Bauleiter/Architekt –	Stempel/Unterschrift
Ort/Datum Bauherr/Auftraggeber –	Stempel/Unterschrift